



Eintrittstermin:
nächstmöglich



Bewerbungsfrist:
22.04.2024



Entgeltgruppe:
SHK-Vergütung



Befristung:
6 Monate



Umfang:
30/Monat

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Ein Schwerpunkt der **AE Psychologische Diagnostik am FB Psychologie** sind Themen mit hohem gesellschaftlichem Anwendungsbezug wie politischen Stereotype, Rassismus und Sexismus. Dabei untersuchen wir beispielsweise, wie sich **Auffassungen von Rassismus und Sexismus** zwischen verschiedenen sozialen Gruppen unterscheiden und auf welchen normativ-moralischen Grundlagen diese Auffassungen basieren, auch unter Berücksichtigung intersektionaler Perspektiven und eines diversen Geschlechtsverständnisses. Als studentische Hilfskraft erhalten Sie nicht nur einen Einblick in unsere Themen, sondern können auch vielfältige Methoden kennenlernen, wie etwa Online- und Laborexperimente oder Fokusgruppen. In der AE sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet auf 6 Monate **zwei Stellen (30 Std./Monat)** als

Studentische Hilfskraft

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit in Forschungsprojekten zur Erfassung von Rassismus- oder Sexismusauffassungen (z.B. eigenständige Literaturrecherchen, Vorbereitung von Versuchsmaterialien, Rekrutierung von Versuchspersonen, Versuchsleitung, quantitative und qualitative Datenauswertung)
- Unterstützung in weiteren Forschungsprojekten
- Studiennahe Dienstleistungen zur Unterstützung von Studium und Lehre
- Übernahme von Organisationsaufgaben

Ihr Profil:

- Studierende im Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie mit Einschreibung an einer deutschen Hochschule
- Gute bis sehr gute Leistungen in den Modulen zur Psychologischen Diagnostik, Statistik und Forschungsmethoden

- Interesse an den Forschungsschwerpunkten der AE Psychologische Diagnostik, insbesondere an Forschung zu Rassismus oder Sexismus
- Bereitschaft, eigenständig forschungsunterstützende Aufgaben wahrzunehmen
- Teamfähigkeit
- Gute englische Sprachkenntnisse und IT-Kenntnisse von Vorteil

Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Sarah Teige-Mocigemba



+49 6421-28 23640



teige@uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbungsunterlagen inklusive eines Lebenslaufs und ihres aktuellen Transcript of Records senden Sie bitte bis 22.04.2024 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an sek-pd@uni-marburg.de.



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



VIELFALT[®]
GESTALTEN
DIVERSITY-AUDIT
DES STIFTERVERBANDES



DCND
Dual Career Netzwerk Deutschland